

INDUSTRIEKRANE
ATOMKRAFTWERKSKRANE
HAFENKRANE
SCHWERLASTSTAPLER
SERVICE
WERKZEUGMASCHINENSERVICE

KONECRANES[®]
Lifting Businesses[™]

MAINTENANCE ASSESSMENT PLAN (MAP)



MAINTENANCE ASSESSMENT PLAN (MAP)

In produzierenden Unternehmen, in denen Materialfluss, Verfügbarkeit und Leistung die Gesamtproduktivität beeinflussen, spielt das effiziente Management zentraler Schlüsselindikatoren eine entscheidende Rolle. Der permanente Wettbewerbs- und Kostendruck erfordert eine kontinuierliche Verbesserung des Materialflusses und der damit zusammenhängenden Prozesse. Nur so können Produktivitätsziele erreicht und übertroffen werden.

Der Maintenance Assessment Plan (kurz MAP) ist ein Werkzeug, das unseren Kunden hilft, ihr Potenzial für Kapazitätsverbesserungen zu ermitteln. Dazu werden die Daten der aktuellen Betriebsumgebung mit den Zielen der verschiedenen zentralen Leistungs- und Produktionsbereiche verglichen. Die Analyse zeigt den Verbesserungsbedarf im Bereich Materialumschlag und den entsprechenden Wartungsprozessen auf.

Die Einteilung Ihrer Produktionsfaktoren in Key Performance Areas ermöglicht dem MAP, die Verbesserungspotenziale mithilfe einer Soll-Ist-Analyse aufzuzeigen.

Key Performance Areas:

- Mitarbeiter:**
 - > Verfügbarkeit kompetenter Ressourcen
 - > Flexibilität der Ressourcen bei schwankender Auslastung
- Sicherheit:**
 - > Neue Arbeitsschutzbestimmungen und Sicherheitsaspekte
 - > Einsatz von Technologien und Verfahren zur Verbesserung der Sicherheit
- Technologie:**
 - > Materialfluss und integrierte Krantechnik
 - > Einsatz von Technologien und Verfahren zur Verbesserung der Zuverlässigkeit kritischer Ausrüstung
- Rentabilität:**
 - > Kosten für Ausfallzeiten und/oder Risiko von Ausfallzeiten
 - > Steuerbarkeit des Bereichs der Kranwartung und Reduzierung der Prozesskosten
 - > Optimierung der Instandhaltung



Der MAP umfasst die vier folgenden Phasen:

1. Analyse der Geschäftsanforderungen (Business Requirement Analysis, BRA):

- > Untersuchung der Anforderungen für Materialumschlag und zugehörige Instandhaltungsprozesse
- > Durchführung gemeinsam mit der Geschäftsführung; Besprechung und Dokumentation kurz- und langfristiger Ziele für Produktion und Wartung

2. Untersuchung des aktuellen Wartungsstatus und des Verbesserungsbedarfs

- > Analyse des aktuellen Status und Verbesserungsbedarfs durch Einbeziehung historischer Daten sowie der Interviewergebnisse
- > Erfassung der Daten zu Produktion, Materialumschlag und Wartung
Zielgruppen für die Interviews sind Maschinenbediener, Produktionsleitungs- und Wartungspersonal

3. Analyse der Ergebnisse

- > Umfangreiche Analyse der Untersuchung und Ergebnisdarstellung im Vergleich zu den festgelegten Geschäftsanforderungen und Leistungskennzahlen
- > Erstellung des Abschlussberichts

4. Präsentation der Ergebnisse und Empfehlungen

- > Präsentation des Abschlussberichts für die Geschäftsführung
- > Erörterung und Bestätigung der Ergebnisse sowie Vereinbarung von Prioritäten
- > Aushändigung des MAP-Berichts

MAP-Ergebnisse:

Ein typischer MAP-Bericht enthält folgende Themen/Elemente:

1. Übersicht für die Geschäftsführung

- > GAP-Analysen
- > Beurteilung der Wartung

2. Bewertung der Produktionskrane

- > Bedeutung der Krane für die Geschäftsprozesse
- > Eignung für die aktuelle Produktion
- > Zurückliegender Produktionsverlauf und zukünftige Anforderungen
- > Risikoklassifizierung

3. Prüfung des Anlagevermögens Hebeausrüstung

- > Liste der Hebeausrüstung nach Kategorie
- > Wartungsfreundlichkeit
- > Bestandsanalysen und deren Beurteilung

3. Empfohlene Maßnahmen

- > Kurzfristige Maßnahmen (Arbeitssicherheit und Prozessverfügbarkeit)
- > Wartungsplan
- > Mittelfristiger Ressourcenplan



INDUSTRIE-
KRANE



ATOMKRAFT-
WERKSKRANE



HAFENKRANE



SCHWERLAST-
STAPLER




SERVICE



WERKZEUG-
MASCHINEN-
SERVICE



Konecranes versorgt als weltweit führender Hebezeughersteller Unternehmen der Produktions- und Prozessindustrie, Werften und Häfen mit innovativen hebetechnischen Lösungen. Neben produktivitätssteigernden Hebelösungen bietet Konecranes auch Dienstleistungen rund um die Hebetechnik sowie Werkzeugmaschinen aller Art. Der Gesamtumsatz des Konzerns belief sich 2009 auf 1.671 Mio. Euro. Der Konzern beschäftigt rund 9.800 Personen an mehr als 545 Standorten in 43 Ländern. Konecranes ist an der NASDAQ OMX Nordic Exchange in Helsinki (Kürzel: KCR1V) notiert.

© 2010 Konecranes. Alle Rechte vorbehalten. „Konecranes“, „Lifting Businesses“ und  sind eingetragene Warenzeichen von Konecranes.

 CONTACT
 CONDITION
 CARE
 COMMITMENT
 COMPLETE



Konecranes GmbH Mühlenfeld 20, 30853 Langenhagen
Tel +49 511 7704-0 Fax +49 511 7704-477 www.konecranes.de